

DEERING

Die Erfahrungen anderer
ersparen Ihnen Kosten,
Zeit und Mühe.

Nutzen Sie diese
zu Ihrem Vorteil!



ARTIKEL

Nachstehend ein kleiner Teil der uns zugegangenen schriftlichen Urteile
über den 10/20 DEERING-Ackertraktor.

International Harvester Company

m. b. H.

Verkaufsabteilung

Neuß a. Rhein

Industriestraße 50

Rittergut Rothenburg, den 21. September 1930.
b. Warburg i. W.

Wenn ich Ihnen erst heute, nach $2\frac{1}{2}$ Jahren, ein freiwilliges Urteil über den von Ihnen gelieferten 10/20 PS DEERING-Trecker zugehen lasse, so liegt es daran, daß ich den Trecker erst auf seine Leistungsfähigkeit, seine Rentabilität sowie auf seinen Verschleiß prüfen wollte. Diese Prüfung hat der Trecker glänzend bestanden; nicht einen Augenblick hat er in diesen $2\frac{1}{2}$ Jahren starker Beanspruchung versagt. Die Maschine (Motor) läuft noch genau so ruhig und gleichmäßig wie am ersten Tage. Ich führe dies auf den sorgfältig durchkonstruierten Motor sowie auf das vorzügliche Material zurück.

Ein Verschleiß ist bisher nicht vorhanden, auch hat mir der Trecker bis heute keinerlei Reparatur gekostet. Lediglich eine Zündkerze ist ausgewechselt worden.

Durch den Trecker habe ich 8 Pferde einsparen können. Der Verbrauch an Brennstoff richtet sich je nach der Bodenart. Beim Tiefpflügen habe ich im Durchschnitt $6\frac{1}{2}$ Liter Traktorenbrennstoff verbraucht, bei einer durchschnittlichen Tagesleistung von 11 Morgen. Der Oelverbrauch ist ebenfalls minimal. Ich rechne bei zehnstündiger Arbeit $1\frac{1}{4}$ Liter Motorenöl einschließlich des Wechselöls.

Daß ich von der Güte Ihrer Fabrikate überzeugt bin, geht auch daraus hervor, daß ich mir in diesem Jahre Ihren Zapfwellenbinder kaufte und noch niemals bin ich mit der Ernte so schnell fertig geworden wie in diesem Herbst.

Mein Schlußwort lautet:

Mit I. H. C.-Traktoren und Binder — zufriedene Landwirte!

gez.: A. Konerding.

Hücheln, den 1. Dezember 1929.
bei Frechen.

Der I.H.C. wurde am 1. März geliefert und hat ohne Störung folgende Arbeit geleistet:

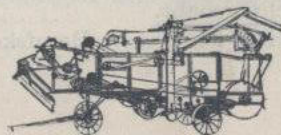
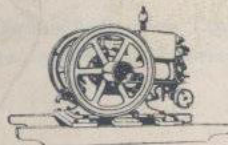
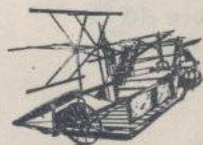
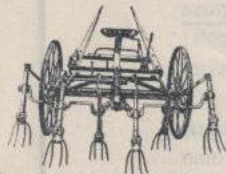
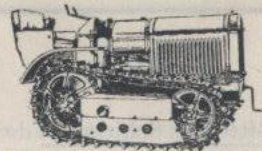
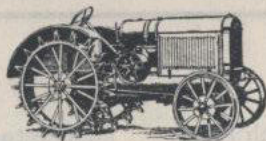
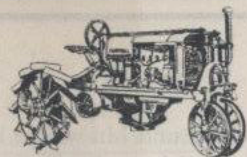
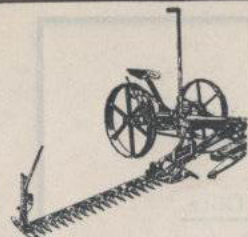
180 Morgen zur Saat gepflügt

400 Morgen gescheibeneggt

150 Morgen gemäht.

Bei schwerster Pflugarbeit brauchte er $7\frac{1}{2}$ Liter „Petrol“ bei einer Tiefe von 28 bis 30 Zentimeter pro Morgen. Scheibenegge pro Morgen $2\frac{1}{2}$ Liter bei Tagesleistungen von 30 bis 40 Morgen.

Gemäht wurden mit zwei 5 Fuss Bindern zirka 40 Morgen bei einem Verbrauch von 2 Liter pro Morgen.



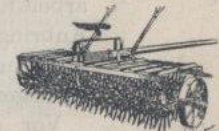
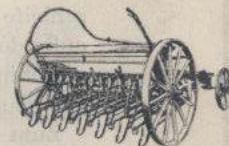
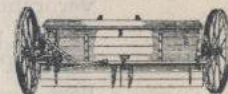
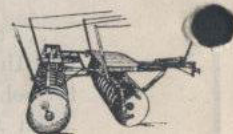
DEERING FABRIKATIONS-PROGRAMM

Grasmäher
Heuwender
Heurechen
Schwadenrechen
Heulader
Getreidemäher
Garbenbinder
Maisbinder
Stahldrescher
Mähdrescher

Düngerstreuer
Drillmaschinen
Maispflanzler
Sternhacken
Kartoffelroder
Bindegarn



Traktoren
Traktorpflüge
Traktorscheibeneggen
Traktorgasmäher
Traktorbinder
Kettenschlepper
Motoren
Silofüller
Schrotmühlen
Schnellastwagen



Gute Maschinen verbessern eine gute Wirtschaft!